



*Seine Informationen und Erfahrungen vom Tag des Parteisekretärs vermittelt Genosse Heinz Cruciger, Sekretär der Grundorganisation im VEB Foron Rostock, umgehend den Mitgliedern der Parteileitung - hier Kaderleiter Gerd Wohlge-muth und Disponentin Monika Thietke (von rechts).*

*Foto: H. Klonowski*

len bilden eine wesentliche Grundlage für die Diskussion mit den ehrenamtlichen Parteisekretären. Enthalten sie doch wichtige Hinweise zu dem „Wie“ der Parteiarbeit, zur Formierung der Parteikräfte, zu bewährten Formen und Methoden bei der politischen Führung ökonomischer Prozesse. Zum Beispiel, wie zu diesen Fragen Mitgliederversammlungen vorbereitet, Parteaufträge erarbeitet werden, die Parteikontrolle organisiert wird, bis hin zu Erfahrungen bei der Verbesserung der Leitungstätigkeit durch die Wirtschaftskader und die Genossen in den Massenorganisationen.

Für die Kreisleitungen im Bezirk Rostock ist die gründliche Auswertung und Nutzung der Erkenntnisse aus dem „Tag des Parteisekretärs“ und besonders des Erfahrungsaustausches ein wichtiges Mittel, um die eigene Führungstätigkeit und den massenverbundenen Arbeitsstil weiter zu qualifizieren. Die exakte Kenntnis der Stimmungen und Meinungen in den Grundorganisationen und das Wissen um die reale Wirkung der Sekretariatsbeschlüsse und Maßnahmen ist gewachsen. Da ermöglicht konkretere Hilfe für die Grundorganisationen und die bessere Ausarbeitung treffsicherer Argumente.

Mit den ehrenamtlichen Parteisekretären wird auch darüber beraten, welche Grundorganisationen differenzierte Hilfe und Unterstützung der Kreisleitung benötigen. So hat die Kreisleitung Rostock-Stadt in der Grundorganisation des VEB Metallwerkstätten geholfen, gemeinsam mit der Parteileitung ein anspruchsvolles Kampfprogramm zu erarbeiten. Jeder Genosse erhielt seinen persönlichen Parteauftrag. Diese Hilfe hat die Kampfkraft dieser Grundor-

ganisation gestärkt. Ihre Ausstrahlung auf die Werktätigen hat spürbar zugenommen. Die Parteiorganisation hat die Parteikontrolle auf die exakte Durchsetzung der Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik konzentriert. Der sozialistische Wettbewerb ist auf die Überbietung des Volkswirtschaftsplanes 1988, auf die gewissenhafte Erfüllung der Verpflichtungen gerichtet.

Immer wieder sehen sich die Kreisleitungen vor die Anforderung gestellt, am „Tag des Parteisekretärs“ für eine hohe Effektivität der Weiterbildung und Erfahrungsvermittlung zu sorgen. Eine Vielzahl von Aufgaben ist durch das Kollektiv des Sekretariats konzentriert auszuwerten. Wie gut das gelingt, ist eine wichtige Reserve, damit immer ein ausreichender Zeitraum für den Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Noch gezielter - das kann als weitere Reserve genannt werden - ist der Meinungsstreit zu politisch-ideologischen Fragen in den Seminaren zu führen.

Es ist in den Kreisen des Bezirkes Rostock eine bewährte Methode, daß auch die Mitarbeiter der Kreisleitungen mit den am „Tag des Parteisekretärs“ vermittelten Erfahrungen gründlich vertraut gemacht werden. Die Sekretariate sorgen in den Grundorganisationen dafür, daß nach dem Erfahrungsaustausch die Hilfe gegenüber den ehrenamtlichen Parteisekretären fortgesetzt wird. Sie helfen in den Grundorganisationen bei der Anwendung der Erfahrungen und nehmen Einfluß auf die Gestaltung einer aktiven und schöpferischen Parteiarbeit, um den Beitrag der Grundorganisationen für die Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED weiter zu erhöhen.